

48. Zur Frage nach dem Entstehungsort des Schwabenspiegels giebt J. Ficker in den Mitth. des Inst. f. österr. Geschichtsforsch. XI, 319 ff. einen neuen Beitrag durch den Hinweis auf gewisse in dem Schwsp. gebrauchte Verwandtschaftsbezeichnungen, welche vorzugsweise in Schwaben vorkommen scheinen.

49. In den Mittheilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins zu Giessen N. F. II, 133 ff. berichtet A. Schmidt eingehend über die im Rathhaus zu Münzenberg wiederaufgefundene Rechtshs., welche u. a. einen beachtenswerthen Text des sog. Kleinen Kaiserrechts bietet.

50. Ueber die zahlreichen neueren Publicationen italienischer Communal- und Corporationsstatuten, die hier im einzelnen aufzuzählen der Raum nicht gestattet, sei auf den zusammenfassenden Bericht von A. del Vecchio im Arch. stor. italiano V, 5, 356 ff. verwiesen.

51. Einen weiteren Beitrag zur Kritik des Trierer Silvesterprivilegs giebt H. V. Sauerland im Korrespondenzblatt der Westdeutschen Ztschr. IX, 57 ff. durch eine Untersuchung über den Stadtnamen von Trier in den Quellen des Mittelalters.

52. In den Sitzungsberichten der Münchener Akademie (philos.-philol. und hist. Classe 1890 S. 58 ff.) findet sich eine scharfsinnige Untersuchung von J. Friedrich über die Entstehungszeit einer Anzahl von Formularen des Liber diurnus. Erörterungen, die mit der Chronologie des Liber diurnus zusammenhängen, finden sich auch in der Berliner Dissertation von Hugo Cohn, Die Stellung der Byzantinischen Statthalter in Ober- und Mittelitalien (Berlin 1889), S. 73 ff.

53. In den Mélanges d'archéologie et d'histoire X (1890), 44 ff. behandelt L. Guérard die beiden Briefe Gregors II. an Leo den Isaurier (Jaffé-E. 2180. 2182), deren Ueberlieferung er in 6 Hss. bis ins 10. oder 11. Jahrh. verfolgt, deren Echtheit er aber wie Duchesne und mit neuen Argumenten bezweifelt.

54. In den in Nancy erscheinenden Annales de l'Est behandelt Ch. Pfister im Aprilheft dieses Jahres S. 261 ff. die Briefe des Bischofs Frotharius von Toul nach der Pariser Hs. lat. 13090. S. 263 N. 1 findet sich (mit Bezug auf Zeumer Form. 528) eine Notiz über die vier von Rozière nach dieser Hs. edierten Formulare, von denen Heller nur zwei in der Hs. gefunden hat.

56. In der Nuova Antologia vom 16. März 1890 (ser. III, vol. XXVI, p. 220 ff.) behandelt A. Graf eingehend und